

Geschäftsstelle: Schwabenstr. 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Geschäftszeiten: Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
☎ +49(0)7946 – 944 7170 ☎ +49(0)7946 – 944 7171
Internet: <http://www.dkbc.de/> **e-Mail:** gs@dkbc.de
Bank: Groß-Gerauer Volksbank **Bankleitzahl:** 508 925 00 **Kontonummer:** 6 43 19 09
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

Durchführungsbestimmungen Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren A und B am 27. bis 29. Mai 2011

1. Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e. V. (DKBC)
2. Ausrichter: Württembergischer Kegler-u. Bowlingverband e.V.
Vertreten durch Siegfried Schweikardt
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
3. Organisation: KSV Hohenlohe
vertreten durch
Dirk Koczvara Tel. 07946-944296
Humboldtstr. 18 mail: Koczvara@t-online.de
74626 Bretzfeld
4. Austragungsort: Sporthotel Öhringen Tel. 07941-943310
Lehmgrube 17 Fax 07941-943399
74613 Öhringen
5. technische Ausrüstung der Bahnen
Anzahl der Bahnen 8
Kegelstellautomaten Funk
Kugellauffläche Kunststoff Euro
Kegel NF1 Funk
Kugeln Aramith
6. Wettspielleitung / Schiedsgericht
Sportdirektor / Stellvertreter Jens Bernhard / Karl Welker
Ref. nationale Meisterschaften Werner Heckmann
Hauptschiedsrichter Heinz Pohl
7. Voraussichtlicher Zeitplan (Änderungen bis Meldeschluss möglich!)

Freitag, 27.05.2011	Senioren B	12.00 - 19.00 h
Samstag, 28.05.2011	Senioren A	08.00 - 18.45 h
Sonntag, 29.05.2011	Seniorinnen	08.30 - 15.30 h

8. Disziplinen Mannschaftswettbewerbe Seniorinnen,
Senioren A, Senioren B
9. Altersklasse Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden (Senior B soll in der Senioren-A-Mannschaft eingesetzt werden) muss eine schriftliche Erklärung für Einzel und Mannschaft getrennt bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden vgl. SpO Teil C 5.2.
10. Wertung Bei allen Wettbewerben gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis eines/r Spielers/in zu Ungunsten der Mannschaft gewertet.
11. Startrecht Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Landesverband, die nachweislich geleistete Zahlung der Startgebühr im voraus, gültiger Spielerpass, ggfs. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse vgl. Punkt 9, ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung (Details DKBC Sportordnung Teil C Punkt 4).
12. Eigene Kugeln erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung Teil B 1.2 b und Teil C 4.4
13. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn
14. Anmeldung Jede Mannschaft hat sich spätestens 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach haben sich die Spieler/innen rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Bahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/innen früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeuten, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.
15. Doping streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung .2, DKBC-Satzung 2.2).
- Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot gem. SpO A 8.

16. Meldungen durch die Landesverbände an
DKBC Geschäftsstelle
und an
Werner Heckmann, Am Rüsterbaum 2, 55218 Ingelheim
Tel. 06132 896587 / Fax 06132 981973
mail: spielleiter_meisterschaften@dkbc.de

Meldeschluss 16.5.2011 (Datum des Poststempels)

Abmeldungen bzw. Namensänderungen müssen schriftlich durch den Landesverband erfolgen und sind bis zum Meldetermin (siehe Punkt 14) möglich. Sie sind immer mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € verbunden. Im Detail wird auf die DKBC Sportordnung bzw. die Rechts- und Verfahrensordnung des DKBCs verwiesen.

17. Titel und Ehrungen

Siegerehrung am jeweils am Spieltag unmittelbar nach
Wettkampfe

Verliehen werden an jeden Spieler / in

1. Platz – Goldmedaille und Urkunde ‚Deutscher Meister‘
2. Platz – Silbermedaille und Urkunde ‚2. Platz‘
3. Platz – Bronzemedaille und Urkunde ‚3. Platz‘

Bretzfeld-Schwabbach, 5. März 2011